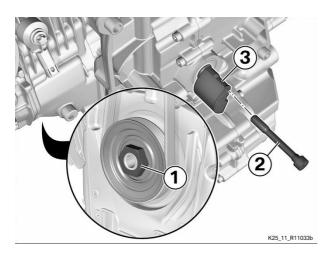
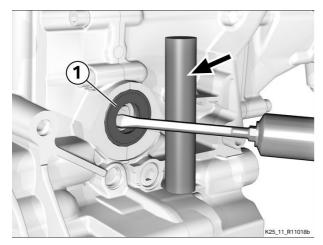
## ☐ 11 27 510 Wellendichtring f ür Ausgleichswelle ersetzen (Kupplung ausgebaut)



#### Kerntätigkeit

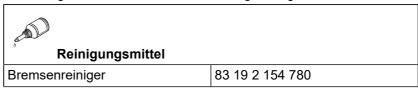
#### (-) Ausgleichsgewicht ausbauen

- Vorn an Riemenradmutter (1) gegenhalten.
- Schraube (2) ausbauen.
- Ausgleichsgewicht (3) nach hinten abziehen.



#### (-) Wellendichtring der Ausgleichswelle ausbauen

- Kurbelgehäuse z.B. durch ein Holz (Pfeil) schützen und Wellendichtring (1) aushebeln.
- Bohrung im Bereich des Wellendichtrings reinigen.



### (-) Wellendichtring der Ausgleichswelle einbauen



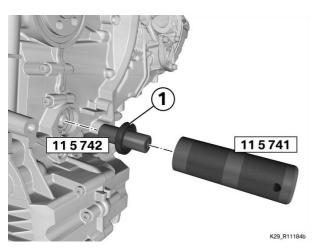
# Unsachgemäßer Einbau des Radialwellendichtrings

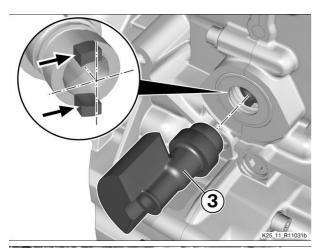
Beschädigung des Radialwellendichtrings

- Dichtlippe des Radialwellendichtrings nicht von Hand vorformen.
- Radialwellendichtring trocken einbauen.
- Wellendichtring (1) über angefaste Seite der Schlupfhülse (Nr. 11 5 742) schieben.
- Wellendichtring (1) mit Schlupfhülse (Nr. 11 5 742) und Schlagdorn (Nr. 11 5 741) gleichmäßig auf Anschlag in Kurbelgehäuse drücken.

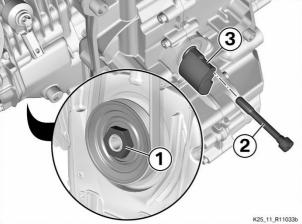
#### (-) Ausgleichsgewicht einbauen

 Lauffläche des Wellendichtrings am Ausgleichsgewicht (3) leicht mit Motoröl schmieren.





• Ausgleichsgewicht (3) ansetzen, dabei auf asymmetrische Fixierung (Pfeile) achten.



- Vorn an Riemenradmutter (1) gegenhalten.
- Ausgleichsgewicht (3) mit Schraube (2) einbauen.

Anziehdrehmomente		
Ausgleichsgewicht an Ausgleichswelle		
Dehnschaftschraube, M8 x 70, Schraube erneuern	Anziehdrehmoment, 10 Nm	
	Weiterdrehwinkel, 90°	